



| Nr. 56

26.06.2026

WILLEMERKURIER



Liebe Eltern, liebe Freundinnen und Freunde unserer Schule,

die Sommerferien liegen an der Grundschule immer zwischen Abschied und Neuanfang. Vier Jahre haben wir Axolotl, Delfine, Geparden und Marmelade begleitet. Nun ist es Zeit auf Wiedersehen zu sagen und die Kinder weiterziehen zu lassen. Für sie beginnt ein neuer schulischer Lebensabschnitt. Kaum hat uns Jahrgang 4 verlassen, bereiten wir schon die Ankunft der Neuen vor! Drei uns an der Willemerschule noch unbekannte Tiere ziehen ein, ein weiteres gab es schon einmal: Panther, Dachse, Kattas und Dingos werden unsere neuen ersten Klassen sein, auf die wir uns schon sehr freuen!

Das zurückliegende Schuljahr war vollgepackt und aufregend, manchmal auch ein wenig frustrierend, vor allem was die Änderungen im Ganztage angeht. Wir haben immer das Beste daraus gemacht und blicken mit Zufriedenheit und auch ein wenig Stolz zurück auf das Schuljahr 25/26: Wir sind selbstständige Schule! Alleine das ist ein Riesengrund zu feiern! Eine wunderschöne Projektwoche samt Schulfest und eine grandiose Musicalsauführung liegen hinter uns. Nebenbei haben wir noch den Ganztage ein wenig neu erfunden! Wir sagen von Herzen danke in alle Richtungen - an Sie als Eltern für Ihre Unterstützung, für manch kritische Frage, die uns weiterbrachte und an unser ganzes Team, das mit uns zusammen Lust hat, Schule anders zu denken und zu gestalten! Wir freuen uns darauf, alle Willemerkinder nach den Ferien gesund, erholt und munter wiederzusehen!

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine schöne Sommerzeit!

*Silke Krämer | Christian Fabian | Monika Ehmcke | Mariem El Abdi |
Karin Vogel | Niklas Grieshaber*



Selbstständige Schule

Seit dem 01.01.2026 sind wir selbstständige Schule in Hessen - als solche natürlich immer noch staatlich. Unsere Konzeptbausteine haben wir bereits von Beginn des Schuljahres an in die alltägliche Arbeit eingebracht. Die seit vielen Jahren implementierte Wochenplanarbeit hat im Winter ein kleines Make-over erfahren. Unsere Lernentwicklungsgespräche laufen bereits im 3. Jahr, ebenso die Arbeit mit den Lernlandkarten. Letztere wird im kommenden Schuljahr von Grund auf überarbeitet, da sie in der alltäglichen Arbeit mit den Kindern, insbesondere der 1. und 2. Klasse nicht so zielführend ist, wie wir uns dies in der Planung vor drei Jahren erhofft haben. Manchmal hilft keine kleine Justierung, sondern eine grundlegende Neuausrichtung. Völlig neu in diesem Schuljahr und mit Freude an den Start gebracht, sind unsere Coachingzeiten. Nach der einjährigen Startphase beschließen wir in der anstehenden Sommerferienkonferenz hierzu erweiterte verbindliche Mindeststandards und überlegen gemeinsam, wie wir die Reflexionsfähigkeit und Selbstwirksamkeit der Kinder in den Coachingzeiten noch mehr stärken können. Und erstmalig wurden am Ende des Schuljahres die kompetenzorientierten Zeugnisse, ohne Ziffernnoten, in den Jahrgängen 1 und 2 verteilt. Wir betreten Neuland mit den Kindern und Ihnen und sind nach wie vor zutiefst von der eingeschlagenen Richtung überzeugt. Im kommenden Schuljahr folgen eine Reihe erster Evaluationen und wir beginnen im Zuge unseres Status als selbstständige Schule mit der Entwicklung eines Qualitätsmanagementkonzeptes. Im Dezember steht die erste externe Evaluation durch die Lehrkräfteakademie ins Haus, ähnlich einer Schulinspektion. Für uns bedeutet dies viel Arbeit, vor allem aber eine große Lernchance! Ein besonderes Augenmerk wird im Rahmen der externen Evaluation auf die Coachingzeiten gelegt werden, außerdem auf die bereits vorhandenen Elemente eines Qualitätskonzeptes. Eigenverantwortlich werden wir uns mit großen Befragungen auch um die Evaluation der kompetenzorientierten Zeugnisse kümmern. Dazu müssen diese aber zunächst einmal zweimal ausgegeben worden sein. Auch Sie als Eltern werden befragt werden, selbstverständlich auch die Kinder und die Lehrkräfte.

Ganztag

Um es kurz und neudeutsch zu sagen - alles, was rund um den Ganztag zwischen Oster- und Sommerferien geschehen ist, war wild!

Wir haben uns bemüht, auf der Basis des uns jeweils vorliegenden Informationsstandes aus Stadt und Land so früh und transparent wie möglich zu informieren. So einiges mussten und konnten wir nochmals nachjustieren. Die ganz große Rolle rückwärts ist erfreulicherweise ausgeblieben. Wir schaffen es in der Regel weiterhin für alle Kinder erst um 8.30h mit dem Unterricht zu beginnen. Ausnahme bleibt der bilinguale Zweig auf Grund der drei zusätzlichen Italienischstunden sowie die Jahrgänge 3 und 4 an einem Tag pro Woche. Wir bleiben bei einem rhythmisierten Schultag mit Mittagspause. Phasen der An- und Entspannung können sich so weiter abwechseln. Die multiprofessionelle Zusammenarbeit ist weiterhin möglich. Die zuletzt an Sie versendete Rhythmisierung scheint aktuell die bestmögliche Lösung zu sein! Wir probieren sie aus.

Neu ist der Unterschied zwischen Vertrags- und Nichtvertragskindern. Ein Kind mit Vertrag im Quartier (Int. Bund, Kinderzentrum, Haifischgrube), hat Zugang zur Frühbetreuung, verbringt in der Regel die Mittagspause dort, wo es seinen Vertrag hat und isst auch dort zu Mittag und kommt zur Lernzeit in die Schule. Natürlich hat es auch Unterricht 😊. Hat Ihr Kind keinen Vertrag, so kommt es selbstverständlich auch zum Unterricht und kann in der Mittagspause **dann** bleiben, wenn danach Unterricht folgt. Nur an diesen Tagen kann auch eine Anmeldung zum Mittagessen erfolgen.

Im neuen Modus wird es sicher noch die ein oder andere Stellschraube zu drehen geben - wir halten Sie auf dem Laufenden!

Projektwoche & Schulfest

Vom 04. bis zum 08. Mai fand unsere Projektwoche zum Thema Nachhaltigkeit statt. Projektwochen sind so eine Sache. Bei der Planung fragt man sich „Warum das jetzt auch noch?“ - ist es doch alleine schon mit der Einwahl der Kinder in die Projekte, der Umstrukturierung der Stunden- und Einsatzpläne des Personals sowie der Projektplanung der Projektverantwortlichen eine Riesensache! Und wenn sie dann da ist, dann läuft's und all die Vorbereitung hat sich gelohnt! Über 20 Projekte waren am Ende am Start, immer mit dem Fokus auf einen nachhaltigen Lebensstil. Projektwochen leben natürlich vor allem auch durch Handlungsorientierung und Ausflüge. So wurde aus Müll Kunst, alte Klamotten wurden upgecycelt und in einer Modenschau präsentiert, es wurde gegärtnert, zu Insekten geforscht, Lebensmittel wurden gerettet, ein Film entstand und vieles mehr. Mit einem wunderschönen Schulfest fand die Projektwoche einen tollen Abschluss. Alle Projektgruppen präsentierten auf unterschiedliche Weise ihre Ergebnisse. So viele Eltern kamen und staunten, saßen gemütlich bei Speis und Trank auf dem Vorderhof zusammen und genossen den Ausklang der Woche. Unser großes Dankeschön geht nochmals an alle raus, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ohne all die Eltern, die Kuchen und deftige Köstlichkeiten gespendet haben, beim Auf- und Abbau mitgeholfen und an den Ständen Essen und Trinken ausgegeben haben, wäre dieses Fest nicht möglich gewesen. Die Bratwurst des Fördervereins war am Ende ausverkauft! Vielen Dank allen Mitgliedern, die das Fest durch die gelungene Absprache im Vorfeld und die Lieferung von Getränken, Bratwurst, Brötchen, Grill & Co so fantastisch unterstützt haben. Der Erlös von 2000€ spricht für Ihrer aller Großzügigkeit und Anerkennung und wird Ihren Kindern zu Gute kommen. In den Ferien finden wir Zeit die Anschaffungen zu planen.



Jahrgang 2 im Wald

Die Zweitklässler waren im Wald. Als wir am Montag in die Schule gekommen sind, sind wir zum Lokalbahnhof gelaufen und haben die S-Bahn bis zur Stresemannallee genommen. Von da sind wir mit der Straßenbahn in den Stadtwald gefahren und zur Grüngürtelwaldschule gelaufen. Die Waldschule hatte ein Außengelände und viele schöne Räume. Zum Beispiel eine Mensa und ein Garderobenzimmer. An zwei Tagen waren wir fast nur im Wald und haben viel erlebt. Zum Beispiel haben wir ein Waldmemory gespielt, waren beim Jacobiweiher und haben einen Zwischenstopp beim Königsbrunnchen gemacht. Wir haben auch eine Schatzsuche gemacht. Der Schatz waren ein paar Urkunden, Broschen und Grüngürtelpässe. Das alles hat das

Grüngürteltier uns gebracht. An den anderen Tagen waren wir sehr viel auf dem Außengelände und haben einen Ausflug ins Stadtwaldhaus unternommen. Im Stadtwaldhaus waren viele ausgestopfte Tiere. Wir haben auch Sachen aus dem Wald gesammelt und sie in Eierkartons gepackt. Wir hatten eine tolle Woche im Wald und wären gern länger geblieben. (Riza und Philippa Lamaklasse)

Voller Erfolg auf dem Sportplatz der Germania: Bundesjugendspiele im April!

Ende April feierte die gesamte Willemerschule einen erfolgreichen Sporttag mit den alternativen Bundesjugendspielen. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen stand an diesem Vormittag vor allem der gemeinsame Spaß am Sport und das Beste zu geben im Vordergrund. Die Kinder traten hochmotiviert in den vier spannenden Disziplinen Hindernissprint, Zonenweitsprung, Zonenweitwurf und Dauerlauf an.

Wie in jedem Jahr durften wir uns auch dieses Mal auf eine ganz tolle und engagierte Elternschaft verlassen. Die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer unterstützten uns tatkräftig beim Auf- und Abbau der verschiedenen Stationen. Zudem begleiteten sie die einzelnen Riegen fürsorglich von Disziplin zu Disziplin und feuerten die kleinen Sportlerinnen und Sportler lautstark an.

Für das leibliche Wohl war während der gesamten Veranstaltung ebenfalls bestens gesorgt. Der Förderverein baute eine fantastische Versorgungsstation auf und stärkte alle Kinder mit frischem Obst und kühlen Getränken. Dank des Wetters, der fleißigen Helfenden und der tollen Leistungen unserer Kinder war dieser Tag ein rundum gelungener Erfolg. Alle Kinder hatten riesigen Spaß und freuen sich schon jetzt auf das nächste Sportfest!

Neues vom Außengelände

Seit einigen Wochen ist unser Schulhof ganz schön geschrumpft - immerhin nur vorübergehend! Entgegen den Planungen wird aktuell das Sportfeld hinter der Sporthalle Süd abgetragen und neu verlegt. Danach folgt die Grünfläche am südlichen Rand des Geländes. Um ein wenig Platz hin zu gewinnen, haben wir es endlich geschafft, unseren sehr schönen neuen Schulgarten nutzbar zu machen. Das Fischteichbecken wurde provisorisch kindersicher gemacht, bevor das sonderanzufertigende Gitter hoffentlich bald und im zweiten Anlauf eingesetzt wird. Der Gartenbereich ist eine Ruhezone. In der ersten Hofpause dürfen sich zwei Kinder pro Klasse dort aufhalten. Einige nehmen Gesellschaftsspiele mit an die Tische unter der Pergola, andere etwas zu lesen, wieder andere schlendern zum sich einfach auf den Felsen oder dem Boden sitzend aus. Als Klasse kann man sich voranmelden, wenn man gemeinsam eine Unterrichtsstunde im Garten verbringen möchte. Eine wirkliche Bereicherung für unser Außengelände!



Wir hoffen, dass das Fußballfeld zum Start des neuen Schuljahres wieder zur Verfügung steht. Wenn die Arbeiten auf dem Hinterhof abgeschlossen sind, geht es vorne noch weiter. Rund um die beiden Hauptportale werden die Treppenstufen noch neu ausgerichtet und die Arbeiten an den Schächten der Kellerfenster

abgeschlossen. Entlang der Willemerstraße gibt es noch immer Arbeiten am Sockel des Neubaus und der Begrünung zwischen Gebäude und Zaun fertigzustellen. Und ganz zum Schluss folgt dann schließlich der Rückbau der Baustellenzufahrt und die Fertigstellung des östlichen Teils des Vorderhofes. Kaum zu glauben Ende 2026 auf kürzestem Weg nach sieben Jahren wieder in die Sporthalle gelangen zu können.

Musical „Zoff auf der Wiese“



Auch in diesem Jahr probte eine Musical-AG jeden Montag Lieder und Sprechtexte, um sie am Ende des Schuljahres der Schulgemeinde zu präsentieren. Das diesjährige Musical hieß „Zoff auf der Wiese“. Zoff gab es aber nur innerhalb der Handlung. Die teilnehmenden Kinder brachten mit großem Engagement und Ehrgeiz sehr viele Ideen ein. Von dem ursprünglichen Text blieb nicht mehr viel übrig. Trotz des kurzen Schuljahres wollte jedes Kind zwei Rollen übernehmen. Die zwischenzeitliche Erinnerung der Kinder „Du musst auch Vertrauen haben, Herr Fabian!“ war gar nicht nötig - alle Teilnehmenden sind über sich hinausgewachsen und haben großartiges geleistet.



Ende Mai verwandelte sich dann unser Mehrzweckraum in ein Musicaltheater. Dank der unermüdlichen Arbeit der Familie Conrad erstrahlten die Aufführungen der Musical-AG in wechselnden Lichtstimmungen. Ob Live-Übertragung aus dem „Bienenstock“ oder die anspruchsvolle Verstärkung der gesprochenen Dialoge - keine technische Herausforderung war zu komplex und für alles wurde eine Lösung gefunden. Tausend Dank dafür!



Die Kinder nutzten die tollen Voraussetzungen für eine wahrhaftige Energieleistung: Zwei vollständige Abendveranstaltungen und vier „halbe“ Aufführungen für die Schulkinder haben die jungen Darstellerinnen und Darsteller bravourös gemeistert. Mit viel Freude und Spielwitz haben sie die Geschichte von den Wiesenbewohnern, der Bauersfamilie und der Vertreterin Silvana Schneckenstampfer auf die Bühne gebracht. Die Lieder, unterstützt von einer hervorragend aufgelegten Band, begeisterten das Publikum. Am Ende waren alle Beteiligten hochzufrieden und stolz auf das Geleistete.

Stadtradeln

Die Willemerschule hat beim diesjährigen Stadtradeln in Frankfurt vom 1. bis 21. Mai den 142. Platz von 400 Teams erradelt mit insgesamt 2455 km! In dem angegebenen Zeitraum versuchen die Teams viele Fahrradkilometer zu sammeln und das Auto mal stehen zu lassen, um Co2 zu sparen. Unser Team bestand aus Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern sowie Eltern und Familien, die ihre gefahrenen Kilometer getrackt haben. Das Stadtradeln ist für jedermann und hat sehr viel Spaß gemacht. Vielen Dank an alle, die Kilometer mitgesammelt haben!

6k-United!

In diesem Jahr ging der Jahrgang 4 der Willemerschule neue Wege. Seit Dezember bereiteten sich die Kinder im Jahrgangschor sowie im Musikunterricht auf ein großes Konzert vor, das am Montag in der letzten Schulwoche in der SAP-Arena Mannheim stattfand. Der Titel „6k-United!“ bedeutet, dass circa 6000 Kinder im

Alter zwischen 8 und 13 Jahren gemeinsam singen und einem ebenfalls etwa 6000 Menschen umfassenden Publikum darbieten. Das Programm unter dem Motto „Wir sind Team Liebe“ war breit gefächert: Vom Rap über entspannte Beats, Blues, Klassiker wie „Imagine“, ein deutsches Liebeslied und ein dänisches Volkslied hin zu Beethovens „Ode an die Freude“ lernten die Kinder viel Text und anspruchsvolle Melodien. Auch Choreografien durften natürlich nicht fehlen. Am 22. Juni war es dann soweit: Nach einer zum Glück reibungslosen Zugfahrt erreichten wir die SAP-Arena und durften dann in einer Probe das Zusammenwirken von so vielen Kindern mit der vielköpfigen Band und den Sängerinnen und Sängern erleben. Doch was nach dem Beginn des eigentlichen Konzerts passierte, lässt sich schwer in Worte fassen - Irsa, Medeea und Naomi aus der Delfinklasse haben es so ausgedrückt: „Das 6k-United!-Konzert in Mannheim war ein unvergesslicher Abend. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Die Choreo und die Lieder waren sehr schön. Es war laut und cool. Das Motto war sehr schlau gedacht (Team Liebe). Alle Kinder haben was daraus gelernt.“



Kinder, Begleitpersonen und die Eltern im Publikum waren absolut geflasht. Vielen Dank, dass ihr im Team Liebe dabei wart!

Die Ferien in Afrika

von Otto Hörth (Gewinner des Geschichtenwettbewerbs der 3. Klassen)

Ahh hallo, ich heiße Leon und fliege gerade nach Afrika und lande dort an Wasserfällen. Wir sind auf dem Weg zu unserem Bungalow. Wie cool, da ist ja ein Elefant. Endlich sind wir angekommen, nur leider ist es schon ganz schön spät. Dann gehe ich mal schnell ins Bett.

Mitten in der Nacht wurde ich von einem Rascheln aufgeweckt. Ich ging raus. Plötzlich stand der Elefant vor mir. Ich lief zu ihm und stieg auf seinen Rücken. Er ging langsam los und wir liefen fast die ganze Nacht durch die Savanne. Das war cool!

Pssst, ich wecke jetzt meine Eltern auf. Aber vorher verabschiedete ich mich von dem Elefanten. Dann frühstückte ich mit meinen Eltern und spielte nach dem Frühstück mit meinem Papa Fußball. Danach kam ein anderes Kind namens Ahlan und er spielte mega gut Fußball. Wir spielten bis weit in die Nacht, dann ging ich ins Bett. Gute Nacht.

Am nächsten Morgen stand ich auf und packte meine Sachen, denn wir flogen nach Hause. Nach dem langen Flug konnten wir zum Glück gleich nach Hause fahren. Zu Hause ging ich gleich ins Bett, denn am nächsten Tag war wieder Schule. Meinen Freunden erzählte ich von den coolen Ferien: dem tollen Elefanten, der aufregenden Safari und dem Leoparden.

Aber der Leopard; das ist eine andere Geschichte 😊

Neues vom Internationalen Bund

Rückblick Osterferien

In den Osterferien erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm.

In der ersten Ferienwoche besuchten die Kinder das Senckenbergmuseum, nahmen

an einer spannenden Osterrallye teil und erkundeten in einem Workshop im Liebieghaus Kunst und Geschichte. Bei einem zweitägigen Fotoprojekt konnten sie ihre Kreativität ausleben. Ergänzt wurde das Programm durch vielfältige Angebote in der Turnhalle und im Kreativraum.

In der zweiten Ferienwoche standen ein Ausflug in den Heinrich-Kraft-Park sowie ein Besuch der Wetterwerkstatt Offenbach auf dem Programm. Dort lernten die Kinder durch Experimente Wissenswertes über Luft, Wind und Wetter. Außerdem gestalteten sie gemeinsam ein Brettspiel. Auch in dieser Woche sorgten Angebote in der Turnhalle und im Kreativraum für Abwechslung.

Parallel dazu fand in der ersten Ferienwoche die Ferienfreizeit in der Jugendherberge Büdingen statt. Zu den Höhepunkten gehörten Ausflüge in den Wildpark und den Traumwald, eine Nachtwanderung, eine Stadtführung mit Schatzsuche sowie ein bunter Abend. Ein Lagerfeuer mit Stockbrot rundete das Programm ab.

Ausblick Sommerferien

In den diesjährigen Sommerferien haben wir jeder Woche des Ferienprogramms ein Thema übergeordnet. So starten wir sportlich in die Ferien mit Angeboten im Bogenschießen, Yoga und einem Willemer League-Turnier. Das Schwerpunktthema der zweiten Woche ist Kultur und Medien, die Kinder können ihre eigenen Geschichten schreiben oder die Stadtteilbibliothek besuchen. Des Weiteren steht ein Besuch der Burgfestspiele in Bad Vilbel auf dem Programm. Nach einer zweiwöchigen Schließzeit starten wir kreativ in das letzte Drittel der Sommerferien: Die Kinder können im Haus an verschiedenen Kreativangeboten teilnehmen, wie zum Beispiel mit Lego stempeln oder mit Ton arbeiten. Zudem stehen zwei Ausflüge ins Museum zur Wahl.

In der sechsten Ferienwoche werden wir nicht nur die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler begrüßen dürfen, sondern beschäftigen uns thematisch mit Frankfurt bzw. Sachsenhausen. Es warten eine spannende Schnitzeljagd, tolle Bastelangebote und eine Fotosafari. Zudem werden wir mit den Rollern und Inlineskates zum Skatepark an der EZB gehen und dem Zoo einen Besuch abstatten.

In der sechsten Ferienwoche findet zudem unser Schnupperferienprogramm für die künftigen Erstklässler statt. Dort können die Kinder erste Kontakte knüpfen und die Erwachsenen, die anderen Kinder sowie die Räumlichkeiten kennenlernen.

Neues von den Angeboten am Nachmittag

Zum Start in das zweite Schulhalbjahr konnten wir erneut ein vielfältiges Programm an offenen Angeboten, Projekten und Arbeitsgemeinschaften präsentieren. Den Kindern stand eine bunte Mischung aus kreativen, sportlichen, handwerklichen und musikalischen Aktivitäten zur Auswahl. Dabei trafen beliebte Dauerbrenner auf spannende neue Angebote. So haben wir unsere Kooperation mit dem Kinderhaus fortgesetzt und es wurde wieder fleißig getöpfert. Außerdem hatten die Kinder die Möglichkeit in der Werkstatt einen Werkzeugführerschein zu machen, der sie dazu befähigt, selbstständig in der Werkstatt zu arbeiten.

Gut angenommen wurde die offene Fußball-AG, die sowohl mit Material als auch personell durch Christian Hohl vom DFB unterstützt wurde. Die Kinder hatten hier

die Möglichkeit, grundlegende fußballerische Fähigkeiten zu erlernen und in wechselnden Teams miteinander und gegeneinander zu spielen.

Ein weiteres Highlight waren die Besuche im Bartholomäus-Dom und der Synagoge im Westend. Dort wurden interessierten Kindern die Besonderheiten der jeweiligen Religionen und ihrer religiösen Stätten nähergebracht.

Personal

Abschiede und Neuanfänge im Team der Landesbediensteten

Zum kommenden Schuljahr freuen wir uns auf die Rückkehr unserer lieben und erfahrenen Kollegin Carina Fahlbusch, die wir seit Januar an die Frauenhofschule in Niederrad abordnen mussten, da der Personalmangel dort so groß war. Laura Jahn wird als neue TVH-Beschäftigte einen kleinen Vertrag bei uns erhalten und vorrangig im Bereich der Doppelsteckungen und Kleingruppenunterstützung eingesetzt sein. Lina Göring beginnt im November ein Referendariat an einer weiterführenden Schule. Wir sagen danke für die Unterstützung im letzten Schuljahr und wünschen einen guten Start ins Ref! Mariella Ianni und Andrea Tonti haben uns seit dem vergangenen Winter im bilingualen Zweig unterstützt. Als abgeordnete Lehrkräfte aus Italien endet, da sie nicht auf der Liste für den deutschen Auslandsdienst standen, ihre Zeit der Abordnung. Möglicherweise gibt es ein Wiedersehen, falls die Ausschreibungen in Italien für den deutschen Auslandsdienst wieder nicht von Erfolg gekrönt sind. Wir bleiben gespannt und bedanken uns herzlich für diese tolle und erfahrene Unterstützung durch Maestra Mariella und Maestro Andrea. Nele Bsullak unterstützte uns für die letzte Etappe vor den Sommerferien im Rahmen von Doppelsteckungen und anderen Angeboten. Sie wird nach den Ferien zunächst in ein Praktikum gehen und wir sehen sie gegebenenfalls an der Willemschule wieder. Leider müssen wir uns von Anna Skorsetz verabschieden, da ihr Vertrag zu Ende geht. Frau Skorsetz war insbesondere in den Vorlaufkursen engagiert und unterstützte die ersten und zweiten Klassen im Rahmen von Deutsch & PC. Als Sozialpädagogin brachte sie eine großartige Expertise in ihre Arbeit mit den Kindern ein. Wir wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen Weg eine Herzensstelle, an der sie ihr Potential und ihre Expertise so gewinnbringend einbringen kann wie bei uns!

Auch von Juli Rothfuchs müssen wir uns zum Schuljahresende verabschieden. In den vergangenen Jahren waren viele Kinder in ihrer Theater-AG und konnten von ihrer theaterpädagogischen, kreativen und lebendigen Energie profitieren. Leider haben wir keine Ressource mehr zur Verfügung um Juli Rothfuchs weiter im TVH-Vertrag beschäftigen zu können. Alles Gute wünschen wir!

Abschiede und Neuanfänge im Team des Internationalen Bundes

Im Juni mussten wir uns von mehreren Menschen verabschieden: Marceline beendete ihren Bundesfreiwilligendienst, Matilde Bagnoli und Yannik Skvorc ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Tamara Rachid ihr FOS-Praktikum. Wir wünschen Ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg.

Nicht vergessen ...

Geschenkeregulung

Im Zuge der Korruptionsbekämpfung hat die Schulkonferenz vor einigen Jahren folgenden Beschluss gefasst: Gemeinschaftsgeschenke einer Klasse an eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter der Schule dürfen den Gesamtwert von 50€ nicht überschreiten. Gutscheine und Geldgeschenke sind generell verboten und dürfen nicht angenommen werden. Einzelgeschenke dürfen einen Maximalwert von 10€ haben.

Pokémon-Karten & Co

Viele Kinder sammeln begeistert Pokémon-Karten, Fußball-Karten & Co, Konflikte um die beliebten Karten sorgen weniger für Begeisterung. Die pädagogische Begleitung und Konfliktlösung nimmt leider eindeutig zu viel Raum ein, so dass wir inzwischen all diese Karten verbieten. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Kinder die Karten und Alben zu Hause lassen und nicht im Ranzen mit sich führen. Dies gilt auch für den Spielzeugnachmittag in den Ganztagsangeboten des Int. Bundes am Freitag. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Verbot von Smartwatches, Smartphones

Die hessische Landesregierung hat mit Beginn dieses Schuljahres ein Handy- und **Smartwatchverbot** an hessischen Grundschulen beschlossen. Private Handys und Smartwatches dürfen ab sofort nur noch ausgeschaltet im Ranzen mitgeführt werden. Wir bitten Sie darum, Ihren Kindern weder Handys noch Smartwatches, auch nicht zur Aufbewahrung im Ranzen, mitzugeben. Insbesondere vom Tracken der Kinder auf dem Schulweg halten wir wenig. Fehlt ein Kind morgens und ist nicht krankgemeldet, erhalten Sie von uns einen Anruf. So kümmern wir uns um die sorgfältige Überprüfung der Anwesenheit und stellen sicher, dass kein Kind auf dem Schulweg verloren gegangen ist.

Wertgegenstände in der Schule

Für Wertgegenstände wie Schmuck, Uhren, Smartwatches, Smartphones, teure Spielzeuge etc. übernimmt die Schule keine Haftung. Wir empfehlen, derlei Dinge während des Schultages zu Hause zu lassen.

Zuckerfreier Vormittag & Nussverbot

Bitte verzichten Sie bei der Zubereitung des Schulfrühstücks für Ihr Kind auf zuckerhaltige Speisen und Getränke, außer zu Geburtstagen oder individuell geplanten Klassenpartys. Bitte achten Sie darauf Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mitzugeben, damit es die benötigte Energie für den Schultag erlangt. Zudem werden so die Zähne geschützt und die Konzentration der Kinder bleibt länger erhalten. Stellen wir fest, dass Ihr Kind gehäuft zuckerhaltiges Frühstück dabei hat, gehen wir auch einmal mit Ihnen als Eltern dazu ins Gespräch. Bitte verzichten Sie darauf, Ihren Kindern nusshaltige Speisen mitzugeben - wir haben sehr viele Kinder mit Nussallergie! Kinder teilen untereinander und ganz schnell kann es so passieren, dass ein Kind mit Allergie an Nüsse kommt und dann unter gravierenden Auswirkungen zu leiden hat.

Telefonnummern

Bitte denken Sie daran, uns bei einem Wechsel Ihrer Telefonnummer oder eMailadresse sofort zu informieren. Die neue Telefonnummer schicken Sie bitte an Ihre Klassenlehrkraft und an das Sekretariat, gegebenenfalls auch an die Betreuung. Im Notfall müssen wir Sie als Eltern erreichen können und Sie wünschen sich das sicher auch!

Sekretariat

Telefonisch erreichen Sie Frau Niederhöfer, unsere Schulverwaltungskraft im Sekretariat, unter 212-33529 und per Mail unter poststelle.willemerschule@stadt-frankfurt.de. Die meisten Anliegen können wir per Mail oder Telefon klären (z.B. Erhalt einer Schulbescheinigung etc.).

Kranke Kinder

Sollte Ihr Kind erkranken, so entschuldigen Sie es bitte über SchoolFox bis spätestens 8.00h und geben Sie an, ob die Erkrankung nur für den aktuellen Tag gilt oder für weitere Folgetage. Nutzen Sie dazu die Krankmeldefunktion von SchoolFox. Im Falle einer nicht erfolgten Krankmeldung sind wir gehalten sicherzustellen, dass Ihr Kind in Sicherheit ist. Erreichen wir in einem solchen Falle Sie als Eltern nicht, sind wir gezwungen die Polizei einzuschalten, die dann bei Ihnen vorbeikommt. Bitte denken Sie auch daran, dass die Krankmeldung über SchoolFox nicht die schriftliche Entschuldigung ersetzt. Bei Rückkehr Ihres Kindes nach einer Erkrankung gibt es bitte bei der Klassenlehrkraft eine schriftliche Entschuldigung mit Unterschrift oder ein Attest ab. Dies ist schulgesetzlich so gefordert.

Bitte lassen Sie Kinder mit massiven Krankheitssymptomen zu Hause. Ihr Kind braucht Ruhe um gesund zu werden und Sie schützen damit die Klassen Ihres Kindes und Kolleginnen und Kollegen vor Ansteckung.